

The Marshes



THE MARSHES, wahrscheinlich fast keinem unter euch ein Begriff, ist auch kein Wunder, denn die Band aus Amherst, USA, gibt es erst seit circa einem Jahr. Draußen haben die Jungs auch noch nichts. Also warum ein Interview mit dieser Band. Ganz einfach, Geld überweisen bekommen, neues Haus, schickes Auto, ne Klasse Torte usw. wie man halt so lebt als Jung yuppie. Na gut lassen wir dies Thema, das BLURR ist halt immer einige Meilen der gesamten Welt vorraus, kein Wunder bei einem Superhelden, und somit gibt es hier schon mal die Band, die in 1 bis 2 Jahren in etlichen Heften abgekultet werden. Danke für den Geheimtip und die Vermittlung an the bernd aus Berlin. Da THE MARSHES ja

22 blurr

so grandios sind, sind sie auch direkt auf unser Geburtstags 5 Jahre BLURR Compilation 1p Vinyl Sampler drauf, mit einem göttlichen Song. Um jetzt noch einige Namen zu nennen, die euch das Interview verschlingen lassen, sag ich nur das THE MARSHES die Band vom DAG NASTY Gründer, ALLOY Mitglied, DOWN BY LAW Mitspieler Colin Sears ist. Also wenn das nicht für Qualität spricht. Hier erstmal ein geschichtlicher Abriss über die Aktivitäten des Colin Sears und seiner Weggenossen.

UPRIGHT CITIZENS „Colour Your Life“ CD

Impact Rec.
UPRIGHT CITIZENS sind eindeutig die deutschen T.S.O.L., sind auch immer hardrockiger geworden. Waren TSOL später nur noch ein schlechter Witz, nur noch einer von der original Besetzung dabei, sind die Oberhausener, obwohl rockig irgendwie immer noch gut. Eigentlich müßte sich mir der Magen umdrehen, aber obwohl ich gestern voll wie ein Eimer war, gehts mir gut, ich lehn mich zurück und lausche den kleine Rockhits, ein Händchen für Hitritts haben die Junx. Ich fahr Fahrrad durch Kreuzberg, paßt irgendwie zum Sound. Keine Ahnung.

DER FLUCH „Für immer“ Cd

Dark Empire (siehe Impact)
Vampirfanatiker am Werk. Deutscher Gesang, textliche Ergüsse, über wie wär es mit Vampiren, ja O.K., Cover voll Vampir-mäßig. Als Beilage gibt es Vampirgebisse, stimmt jetzt nicht, wär aber cool. Würde passen. Düstere Punkrock.

SICKO „Laugh While You Can Monkey Boy“ CD

Empty Rec.
Die ersten drei Songs erinnern mich sehr an die Yeti Girls, aber besser. Hier gibt es funniger poppigen 77“ Punk, der allerdings nie langweilig wird. Brauchen sich hinter alten Größen aus England nicht zu verstecken. Kauft und feiert die ab. Haben gewonnen. Die Punkplatte dieser Nummer.

GUTTERMOUTH „Friendly People“ CD

Nitro Rec.
Melodiccore mit Dampf, nicht so luschig, sondern voll peppig. Cooler '80's Style, Wörter hab ich drauf, wa, voll duftete du Hero. Also Coverpöppchen ist gut und die Band auch.

BUCKETHEAD „Rolls into fist-size ball“ Cd

Epistrophe Rec.
Ein Hammer Silberling, der hier seine Runden dreht, welche Runden?, die Zeiten sind vorbei. Anstrengend, nein, faszinierend. Buckethead verbinden Jazzelemente mit Noiserock, soll ja jetzt voll im Kommen sein. Sehr gute, nie langweilig werdene Band, die nach mehrmaligen Hören, einen Dauerplatz in meinem Player einnimmt.

VAMPIROS LESVOS „Sexadelie Dance Party“ CD

Crippled Dick Hot Wax Rec.
Filmmucke, 60's Beat, nett, adrett, beatig, viel Klavier, Orgel. Auf nach Transsilvanien mit dem Beat Express. Mein Vater würd den Sound gut finden.

STEAK KNIFE „God Pill“ CD

X-Mist Rec.,
WAHNSINN: Genau die richtige Mischung zwischen 2 Bad und den alten Sperrn-birds. Lee hier am Gesang. Das bisher Beste was er gemacht hat. Die Single in der letzten Blurr Nummer von mir noch schlecht besprochen, entschuldige ich mich hier in aller Form und oh my God I couldn't believe in, ach ist das schön. Wäre diese Scheibe sich nicht kauft, taped oder klaut gehört verbrannt. Danke! Ich liebe Chorgesang!

DOG FOOD FIVE „Teenage Alzheimer“ Cd
High Society, Erenberstr.51, 22767 Hamburg
Die zweite Cd von Dog Food Five. Wieder-mal melodischer Punkrock, Ramones orientiert und doch eher wie Dog Food Five klingend. Covern sich irgendwie selber. Haben diese Musik zwar nicht erfunden, ihr aber wieder neuen Drive gegeben. Drive, hey cooles Wort, man voll musikwissenschaftlich. Gefällt mir gut. Drive, entstanden in den 30'iger Jahren, von grünblauen Unabhängigkeitskrieger im mittleren Ostens Germaniens usw. Halt's Maul. O.K. ich hör und genieße lieber.

TOXOPLASMA „Spielen ihre Lieder“ CD

Impact Rec.
Live Cd der Deutschpunkinstitution. Es gibt alle Hits in guter Soundqualität, ohne Overdubs und Schnickschnack. That's Punkrock. Ein Pflichtkauf für alle Toxoplasma Fans und für alle die sie noch nicht kennen sowieso.

AMBUSH „Amarcord“ 10 inch

Maximum Voice Produktions
2 Song, die etwas Ambush untypisch sind. Auf diese Band ist ja sowieso kein Verlaß, wenn man das erwartet, was man kennt. Habe jetzt gehört die machen was mit Bläsern? Auf der neuen Platte waren sie ja auch weg vom crustigen, mehr zum Gitarrennoise. Hier eher eine Soundkollage, kommt ziemlich derbe und gut zum Buch.

ZODIAC LP

MVP, Fuchsklamm 20, 07548 Gera
Hier wieder ne ultra brutale Veröffentlichung von Andre Sieg. Ultra derber, langsam Crustcore, oder wie immer man das nennen kann. Reißt dir dein Herz raus. Zermürbt dich und das in dem Knaller Layout. Eingestanz, wenn ich mich in der Technik nicht mal vertue. Perfekt. Alle die auf Derbssound stehen sollte sich dieses Juwel nicht entgehen lassen. Unglaublich intensiv, geil, perfekt und es gibt irgendwie keine Steigerung mehr. Einfach das BESTE.

SLICK Cd

Subway Rec.
Slick sind auch in ein feines Artwork verpackt, danke, kommen aus Berlin und fahren immer mit der U-Bahn zu Gigs. Ne die fliegen immer, denn der erste Song kommt voll Nirvana, ist keine Beleidigung. Aber das Urteil ist zwar gefällt aber noch revedierbar, also anfechten in zweiter Instanz. Song 2 ist anders, roll'n, dreckig, melodisch, geht gut rein. O.K. wie entscheiden die Geschworenen? Nirvana, nein, auf keinen Fall, Gitarren-roll, dreckig und gemein, der Bass haut dir eine rein.

HUTPERRDEMÄNNER „Still“ CD

Chiller Lounge Rec, Landsberger Str.87, 80339 München
Sehr stilisch das Artwork. Das Münchner Label bürgt ja für Qualität. Wohnen wohl in nem Ort mit ner Jugendherberge. Nettes Gruppenbild für Oma. Mensch haben die viele Mitglieder. Unglaublich. Sound also Metall mit 100 Streichern, voll derbe. Stimmt mal wieder alles nicht. Deutschsprachig und gut, Gitarrensound lärmig aber ruhige Songs. Flowerpornoes ähnlich, naja, nicht soviel Liedermachermentalität.

BY BLOW „Trinity“ CD

3 CW Rec., Gretchenstr.40, 30161 Hannover
Sehr schon aufgemachtes Inlay, nur das Cover ein wenig karg. Sound geht in Ordnung. Langsam, metallisch. Gut, soll reichen.

KREATOR „Cause for Conflict“ CD

Gun Rec.
Das ist ne Aufmachung, wie teuer war den das? Kommt in einer Blechdose, schmeiß die CD raus und die Kekse rein, schon ist das Weihnachtsgeschenk für Oma fertig. Naja mehr als ein Keks paßt da nun doch nicht rein, also darf die CD bleiben. KREATOR, Altenessenthraß is back. Eindeutig die deutschen Slayer. Wäre auf Slayer abfährt ist auch hier richtig.

PROPAGANDHI / I-SPY Split CD

Hab das Teil auch als 10“ inch. Richtig guter Melodic Hardcore, der gerade von Propagandhi aus auch mal harte Schritte geht. Ich kann mir nicht helfen, die beiden Bands sind sich doch recht ähnlich, irgendwie. Alles schön aufgemacht und billig zu kaufen. Wirklich gut, bin auf die beiden Bands mal live gespannt. Könnte gut werden.

FREEDOM FROM WANT Single CD

GOAR, Grindelallee 139, 20146 Hamburg
Gibt es auch als Vinyl Ding, holt euch das. Goar Ingo hatte schon immer Geschmack auf den man sich verlassen konnte. Deutschsprachiger Gesang, gute Lyrics. 5 Songs, die in in Richtung Hardcore Hip Hoppig geht. Aber nicht immer und nicht posig wie ihr euch das jetzt vorstellt. Powernde Gitarren, untypisch und verdammt cool. Bestellen und freuen, daß es freedom from want gibt.

V.A. BLOODLINES - The Seeds Of Rebellion CD

Century Media
Sampler mit 17 verschiedenen Bands, der einen guten Überblick über Century Medias Labelprogramm bietet. Musikalisch recht breit gefächert, obwohl der Schwerpunkt natürlich ganz klar im Bereich Metal/Crossover liegt. Am besten gefallen noch STRAPPING YOUNG LAD, STUCK MOJO, TENSION und TURMOIL, während Bands wie MOONSPELL mit "Vampiria" doch eher für verstärkte Heiterkeitsausbrüche sorgen. Lobenswert das fette Booklett in dem die Bands ausführlich vorgestellt werden. Auch der Preis (9.99 DM bei ca. 75 Minuten Spielzeit) geht voll OK und wenn du ein bißchen was für metallische Klänge übrig hast, solltest du ruhig mal ein Öhrchen riskieren. Didei

STRAIN „Repetition“ Mini-CD

Heart First Rec. Böckhstr.39, 10967 Berlin
Jetzt macht auch Flo Mini-Cd's, warum frag ich nicht. Strain kommen in auffallend gutem Pappcover, mit powernden Sound. Erinnert mich an New York Schule. Kraftvoll. Gesangsmäßig etwas zu dumpf und eintönig. Die Junx kommen aus Japan, äh Kanada mein ich natürlich. Geht gut ab das Ding. Ich will die Single, wenn's die gibt.

KINA „Nessuno Schema mella Miavita“ Blu Bus

Über KINA muß ich wohl nach dem Interview im letzten Blurr kein Wort mehr verlieren. Sind einfach genial. Was ich beim Hören ihrer Platten fühle kann man nicht beschreiben. Möchte ich gerne mit jedem Menschen teilen. Lernet KINA kennen und lieben. Hier gibt es ihre ersten Demos auf Lp. Ziemlich rau und soundtechnisch auch nicht der Knaller, aber es fängt etwas ein, ein Lebensgefühl was immer mehr stirbt. Kina nach 12 Jahren aber immer noch haben. Pflicht, nicht nur als Zeitdokument.

SATISFACTION GUARANTEED Compilation LP

Ziegenkopf Rec. Max-Planck-Str.2, 50374 Erfstadt
Vinyl Sampler aus dem Hause Memphis. Hier gibt es mal wieder die volle Punkgranate. Einige Knallerbands machen diesen Sampler unübergebar. Mit dabei die genialen New Yorker MOLOTOV COCKTAIL, POLICE BASTARD, DIRT, CONTRAMINATION, WAT TYLER, CONTEMPT und noch einige Knaller mehr. Echt Pflicht dat Dingen. Schaut rein kauft ein.

PIG MUST DIE „Die Zeit ist gekommen“ LP

Impact Rec.
Die Platte fängt mit „Revolution“ von EA 80 an, als Sample, so sollte es auch weitergehen, wär das schön! So schlimm ist es jetzt doch nicht. EA 80 sind einfach die Band, so wie deutscher Punk sein sollte. Pig Must Die natürlich funpunkiger, geht irgendwie in Hosen Richtung. Ich kann so etwas einfach nichts abgewinnen.

KORT PROSESS CD

Heart First Rec.
Leider hab ich das Cover noch nicht, müßte aber jetzt draußen sein. Kommt dem eigentlichen Heart First Rec. Geschmack schon näher. Musikalisch ein wahrer Leckerbissen. Schneller, hardcoriger Sound, super Gitarre. Gesangsmäßig gehts in Richtung UHU- Gebrüll. Wird immer schneller, aber gerade die Slowparts, nicht moshig, sondern eher abgedreht. Super Platte. Ist gebongt.

THE NOTWIST „12“ CD

Big Store Rec.
Das Cover noch besser als bei der „Nook“, einfach genial der Zeichner, perfekt. Ich könnte vor schwärmen unkommen. Bin gespannt auf das neue Video, daß von „Jonny and Marry“ Video war der Oberknaller. Habs leider nur einmal gesehen, aber damit war die nächste Woche gerettet, voll mein Style, genau getroffen. Musikalisch sagten viele im Vorfeld, auch die Jungs selber, es sei experimenteller geworden und würde den HC-Freunden nicht so gefallen. Lüge. Experimenteller, naja, langsamer O.K., es fehlen die metallischen, schnellen Parts, manchmal muß ich sagen „leider“. Aber nachdem ich mir Zeit genommen hab und mich mal richtig mit der Musik ausandergesetzt habe, ist es WUNDERBAR! Eine wirklich gute Platte, was am Anfang nicht meine Meinung war. Nur empfehlenswert. Werden ja auch ordentlich gepusht. Ich kann dieses „werden das nächste große Ding Gelaber“ nicht mehr ertragen. Groß sind sie schon. Denn Persönlichkeit zeichnet sie aus, laßt euch nicht zerstören.

FOUND IN THE SUBWAY Compilation CD

Subway Rec, Reuterstr.742327 Wuppertal
Subway Rec. wohl eines der besten deutschen Labels, schaut man auf so großartige Veröffentlichungen wie die erste Notwist, Spongehead, Medfield MA. Nachdem nun Dave, Sänger von Bored aus Australien, bei Michael von Subway eingezogen ist, oder besser gesagt sich eingezeugt hat, der alte Schmarotzer, dürfen Bored die übrigen grandios sind nun auch auf diesen Sampler. Die nächste Bored kommt aber wohl auch bei Subway. Noch dabei Rotbeer, Resistors, The Slags, Splatterheads uvm. Übrigens wer ein CD Rom Laufwerk hat, sollte sich schleunigst die „Unkle Ho“ Cd Rom zulegen, supergeil gemacht, voll witzig. Ach ja, da Artwork dieses Samplers von Glenn Pierce ist der Oberknaller, ich sterbe.